

Retentionskataster
Flussgebiet Biedrichsgraben

Flussgebiets-Kennzahl: **248276**

Bearbeitungsabschnitt: km 0+000 bis km 1+467

1. Beschreibung des Untersuchungsgebietes

Der Biedrichsgraben entspringt östlich des Teiches bei Wölfersheim auf einer Höhe von ca. 130 bis 135 m ü NN (der höchste Punkt im Einzugsgebiet ist ein Höhenrücken östlich des Teiches mit 145 m ü NN), durchfließt diesen Landschaftsraum und mündet östlich der Ortslage Echzell auf einer Höhe von ca. 122 m ü NN in die Horloff. Das Einzugsgebiet ist vorrangig geprägt durch landwirtschaftliche Nutzung (Ackerflächen), Wald und Grünland sowie einige Standgewässer westlich von Echzell. Zusammenhängende Bebauungsflächen bilden die Ortslagen von Echzell, Gemarkung Echzell und Gettenau. Vom Quellgebiet bis zur Ortslage Echzell verläuft der Biedrichsgraben weitestgehend im offenen begradigten natürlichen Gerinne. Das Gerinne bzw. die Böschung ist durch starke Verkrautung bzw. Bewuchs gekennzeichnet. Innerhalb der Ortslage Echzell von km 0+627 bis 0+385 fließt der Biedrichsgraben im ausgebauten Gerinne. Unterhalb der Ortslage bis zu seiner Mündung in die Horloff fließt der Biedrichsgraben wieder im natürlichen begradigten Gerinne. Für das gesamte ermittelte Überschwemmungsgebiet beträgt zwischen km 1+467 und km 0+000 das mittlere Gefälle $I = 0,009$.

2. Vorhandene Retentionsräume

Im Bereich von km 0+391 bis km 1+411 mussten die Querprofile von Hand auf die ÜG-Grenze verlängert werden. Die entsprechenden Hoch- und Rechtswerte wurden aus der TK 25 entnommen. Durch die z. T. erforderliche Verlängerung der Profile um bis zu 300 m ohne weitere Stützstellen kann das ermittelte Retentionsvolumen ggf. größere Fehler aufweisen.

3. Potentielle Retentionsräume

Für den Biedrichsgraben konnten im Bearbeitungsabschnitt keine potentiellen Retentionsräume ermittelt werden.